

# EG – Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Verordnung 453/2010



Handelsname: **GripTon Winterstreu**  
Produkt-Nr.:

Druckdatum: 03.03.2020

1 von 6

Erstelldatum: 03.03.2020

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikation:

Handelsname: **GripTon Winterstreu**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendung:

Verwendung auf rutschigen Oberflächen

#### abgeratene Verwendung:

Keine Angaben verfügbar

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Theis Produktion GmbH & Co KG  
Weißenthurmer Straße 1  
D-56626 Andernach  
Telefon: +49 (0)2632 49 76 -0  
Telefax: +49 (0)2632 49 76 -28  
E-Mail: [info@theis-produktion.de](mailto:info@theis-produktion.de)  
Web: [www.theis-produktion.de](http://www.theis-produktion.de)

### 1.4 Notrufnummer: 0551 19240: Giftinformationszentrum Nord

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 keine  
EU-Richtlinie 67/548/EWG keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente: entfällt

### 2.3 Sonstige Gefahren:

Das Erzeugnis erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Das Erzeugnis enthält nicht kennzeichnungspflichtigen Quarz.

Hinweis: Längerfristiges, wiederholtes Einatmen von alveolengängigen Quarz-Feinstaub kann zu Staublungge (Silikose) führen.

Alveolengängiger Quarz-Feinstaub < 10 % STOT RE 2 H 373

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe:

Nicht zutreffend, bei diesem Stoff handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Mineralische leichte Gesteinskörnung bestehend aus geblähtem Ton.

Geblähter Ton besteht aus:

Name	CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	Anteile [%]
Alumo-, Ferro- und Ca-Silikate	1302-76-7	-	-	> 80
Quarz	14808-60-7	-	238-878-4	< 20



#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Allgemeine Hinweise:**

**Nach Einatmen:** Nach Einatmen freigesetzter Stäube für Frischluft sorgen

**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen

**Nach Augenkontakt:** Mit geöffnetem Lidspalt gründlich mit fließendem Wasser ausspülen

**Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen, Wasser nicht verschlucken

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel:

Keine Einschränkungen

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine Angaben verfügbar

##### 5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Bei Stauffreisetzung Schutzbrille und Schutzmaske tragen  
Handschuhe empfohlen

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Keine Angaben verfügbar

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden  
Entsorgung gemäß Abschnitt 13

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Allgemeine Sicherheitsvorschriften beachten (vgl. TRGS 500 + 559), Staubbildung vermeiden

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Allgemeine Sicherheitsvorschriften beachten, Staub nicht einatmen

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

##### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: trocken lagern

Zusammenlagerungshinweise: keine Angaben verfügbar

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Lagerklasse 13 gemäß TRGS 510

Anwendung: Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten für die normalen technischen Anwendungen.

# EG – Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Verordnung 453/2010



Handelsname: GripTon Winterstreu

Produkt-Nr.:

Druckdatum: 03.03.2020

3 von 6

Erstelldatum: 03.03.2020

## 7.3 Spezifische Endanwendung:

Winterstreu

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Allgemeiner Staubgrenzwert:	10 mg/m <sup>3</sup>	einatembare Fraktion, AGW
	1,25 mg/m <sup>3</sup>	Alveolen-gängige Fraktion, TRGS 900
Quarz	0,15 mg/m <sup>3</sup>	Alveole-gängige Fraktion, TRGS 559

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte muss eine Staubmaske getragen werden

Handschutz: kein Handschutz erforderlich

Allgemeiner Schutz- und Hygienemaßnahmen: ggf. Staubmaske und Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166) tragen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

<b>Aussehen:</b>	Granulat
<b>Aggregatzustand:</b>	fest
<b>Farbe:</b>	grau-braun - rötlich
<b>Geruch:</b>	neutral
<b>Geruchschwelle:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	7 - 9
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Erweichung ab 1.250 °C
<b>Siedebeginn/Siedebereich:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Flammpunkt:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Entzündbarkeit:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Dampfdruck:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Dampfdichte:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Relative Dichte:</b>	450 g/l
<b>Löslichkeit(en):</b>	nicht wasserlöslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Viskosität:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	kein Angaben verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben:

Erweichungstemperatur: > 1.250 °C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Keine Angaben verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität:

Keine Angaben verfügbar

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:

Keine Angaben verfügbar

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen > 1.250 °C (Material schmilzt)

## EG – Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Verordnung 453/2010



Handelsname: GripTon Winterstreu

Produkt-Nr.:

Druckdatum: 03.03.2020

4 von 6

Erstelldatum: 03.03.2020

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Angaben verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:**

keine Angaben verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

keine Angaben verfügbar

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

keine Angaben verfügbar

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

keine Angaben verfügbar

**Keimzell-Mutagenität:**

keine Angaben verfügbar

**Karzinogenität:**

keine Angaben verfügbar

**Reproduktionstoxizität:**

keine Angaben verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

keine Angaben verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

keine Angaben verfügbar

**Aspirationsgefahr:**

keine Angaben verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Angaben verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch nicht abbaubar, Produkt ist mineralischen Ursprungs

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Angaben verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PTB- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPVP) betrachtet.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

## EG – Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Verordnung 453/2010



Handelsname: GripTon Winterstreu  
Produkt-Nr.:

Druckdatum: 03.03.2020

5 von 6

Erstelldatum: 03.03.2020

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Trocken aufgenommen weiter verwendbar.

**Empfehlung zur Entsorgung:** Reste können auf Deponien der Klasse I entsorgt werden.

**Abfallschlüsselnummer:** 01 04 09

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 Transport ADR/RID/ADN/IMDG:

Kein Gefahrgut im Sinne des ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne des ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA

#### 14.3 Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne des ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA

#### 14.4 Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne des ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA

#### 14.5 Umweltgefahren:

Kein Gefahrgut im Sinne des ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Kein Gefahrgut im Sinne des ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Kein Gefahrgut im Sinne des ADR, RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 453/2010: keine

##### Nationale Vorschriften

Techn. Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 559: mineralischer Staub

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwert

Wassergefährdungsklasse:

nicht wassergefährdend

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

GripTon wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen

## EG – Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Verordnung 453/2010



Handelsname: GripTon Winterstreu

Produkt-Nr.:

Druckdatum: 03.03.2020

6 von 6

Erstelldatum: 03.03.2020

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf die aktuellen EG- und nationalrechtlichen Vorschriften und den heutigen stoffspezifischen Kenntnissen. Sie stellen keine Zusicherung von Stoff- und Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen sowie Umweltschutzratschläge in diesem Sicherheitsdatenblatt haben möglicherweise nicht für alle Personen und/oder Situationen Gültigkeit.

Die Einschätzung und sichere Verwendung dieser Produkte sowie die Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Verordnungen liegt zum jeweiligen Einsatzfall in der Zuständigkeit des Benutzers.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für mögliche Schäden oder Verletzungen, die bei Missbrauch der Produkte aufgrund mangelnder Einhaltung der Empfehlungen oder aus Gefahren, die das Material selbst birgt, entstehen.

#### Datenquellen, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendet wurden:

##### Vorschriften:

EG-Richtlinien: 67/548/EG und 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Fassung

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, in der jeweils gültigen Fassung

##### Internet

<http://www.baua.de>

<http://www.arbeitssicherheit.de>

**Wortlaut der H und R Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitsnachweise , auf die in den Abschnitten 2 bis 15 Bezug genommen wird gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

**Quarz-Feinstaub** < 10 % STOT RE 2 H 373 Kann die Atemwege schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Silikose)

#### Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt von:

Brenk Systemplanung GmbH

Betriebsstätte Andernach

Breite Straße 34

56626 Andernach

Tel.: 02632 42093

E-Mail: mail@brenk.com